

Hofburg **Kaiserappartements**



**Sisi Museum
Silberkammer**

Presseinformation

**Hofburg – Kaiserappartements & Sisi Museum &
Silberkammer**

Wien, November 2009

Wiener Hofburg: Auf den Spuren von Sisi, kaiserlicher Wohnkultur und Haushaltung

Die Wiener Hofburg bildete über mehrere Jahrhunderte das Zentrum des Habsburgerreiches. Drei museale Attraktionen gewähren historisch-authentische Einblicke in höfische Tradition und Lebensalltag: Die originalgetreu ausgestatteten Kaiserappartements, das gefühlvoll inszenierte Sisi Museum und die Silberkammer als umfangreiche Sammlung kaiserlicher Gebrauchsgegenstände.

Die Wiener Hofburg war über 600 Jahre lang Residenz der Habsburger. Über die Jahrhunderte wurde die ehemalige Burgranlage mehrmals umgebaut und zu den bestehenden 18 Trakten und 2600 Räumen erweitert. Neben den Wohnappartements für jedes einzelne Familienmitglied gab es in der Hofburg Festsäle, Räumlichkeiten für das Personal, aber auch mehrere Küchensäle und die Hofsilber- und Tafelkammer. Heute sind im Großteil des Gebäudes die österreichische Präsidentschaftskanzlei, Ministerien, Ämter und andere Museen untergebracht. Im Reichskanzleitrakt und in der Amalienburg können Besucher aber noch immer einen authentischen Eindruck kaiserlicher Lebensart gewinnen.

Seit 1994 betreibt die Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. (SKB), die auch die imperialen Attraktionen Schloß Schönbrunn, Kindermuseum „Schloss Schönbrunn Erleben“ und Hofmobiliendepot · Möbel Museum Wien führt, die Kaiserappartements in der Hofburg. Von den ehemaligen Amts- und Wohnräumen können heute die 19 Zimmer besichtigt werden, in denen Kaiser Franz Joseph und seine Gemahlin Elisabeth lebten. Aufbauend auf intensiven wissenschaftlichen Recherchen ist es der SKB gelungen, den Räumen wieder ihren ursprünglichen Charakter zu geben. „In den letzten Jahren wurde in den Kaiserappartements durch aufwändige Restaurierungsarbeiten sukzessive der Originalzustand wieder hergestellt. Insgesamt wurden für Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten seit 1994 über vier Mio. Euro aus eigenen Einnahmen investiert“, so Geschäftsführer Franz Sattlecker. Zur historisch-authentischen Ausstattung der Kaiserappartements werden laufend neue Objekte angekauft.

In der Ausstattung der Privatgemächer spiegelt sich die Bescheidenheit von Kaiser Franz Joseph wider. Die sparsame Einrichtung vermittelt zwar imperialen Glanz, nicht aber verschwenderischen Prunk. Höhepunkte des Rundgangs sind das Arbeitszimmer, in dem sich Franz Joseph mit zahlreichen Bildern und Andenken von Familienmitgliedern umgab, das Toilette- und Turnzimmer der schönheitsbewussten Sisi oder der Speisesaal mit einer aus Originalbeständen gedeckten Tafel.

In den nach Erzherzog Stephan Viktor benannten Stephan-Appartements ist seit 2004 das Sisi Museum untergebracht. Anhand von zahlreichen persönlichen Gegenständen Elisabeths wird die wahre Persönlichkeit der vielfach missverstandenen Kaiserin vorgestellt. Die gefühlvolle Inszenierung des renommierten Bühnenbildners Prof. Rolf Langenfass orientiert sich an persönlichen Gedichten der Monarchin und veranschaulicht, wie aus dem unbeschwerten Mädchen Sisi eine rastlose, unnahbare und schwermütige Frau wurde. „Bei der Museumsgestaltung wurde besonders darauf Wert gelegt, den Mythos Sisi nicht unkritisch fortzusetzen, sondern abseits gängiger Klischees ein lebensnahes Bild dieser faszinierenden Persönlichkeit zu zeichnen“, erläutert Co-Geschäftsführer Wolfgang Kippes.

Zu den über 300 im Museum ausgestellten Objekten zählen Sonnenschirme, Fächer und Handschuhe der menschenhassenden Elisabeth, Schönheitsrezepte, ihre Totenmaske, die sonst streng unter Verschluss gehaltene originale Attentatsfeile, eine Rekonstruktion von Sisis Polterabendkleid oder ein Teil-Nachbau ihres luxuriösen Hofsalonwagens.

2006 kaufte die SKB die sogenannte Klauda-Sammlung mit etwa 240 Objekten an. Elisabeths Reiseapotheke, ihre Spielesammlung, eine Waschgarnitur wurden neben anderen Stücken in das Museum integriert, andere Objekte wie das Taufkleid und Sisis Milchzahn werden nur zu bestimmten Anlässen ausgestellt. 2009 wurde das Sisi Museum nach fünf Jahren Betrieb und über 3 Mio Besuchern einer Renovierung und teilweisen Neugestaltung unterzogen. Die Präsentation wurde um einige spektakuläre Exponate ergänzt, darunter das rekonstruierte ungarische Krönungskleid, der schwarze Mantel, mit dem Elisabeth nach dem Attentat zugedeckt wurde, Trauerschmuck sowie die junge Sisi auf ihrer Schaukel.

Die im Erdgeschoss befindliche Silberkammer ist weltweit die größte Schausammlung, die die Kultur eines höfischen Haushalts zum Thema hat. Aus dem Bestand der ehemaligen Hofsilber- und Tafelkammer werden exquisite, von Mitgliedern des Kaiserhauses benutzte Einzelstücke ebenso präsentiert wie ganze Ensembles, die eindrucksvoll den Reichtum des kaiserlichen Haushaltes veranschaulichen. Auf 1.310 m² Ausstellungsfläche sind 7.000 Objekte zu sehen. Kochtöpfe aus der Hofküche, Backformen aus der Hofzuckerbäckerei, Tischwäsche, Glasservice, Tafelsilber, Porzellangeschirr und Tafelaufsätze aus vergoldeter Bronze finden sich unter der erstaunlichen Vielfalt erhaltener Gebrauchsgegenstände und Kunstwerke. Besondere Glanzstücke sind das persönliche „Mundzeug“ der Kaiserin Maria Theresia, das goldene Tafelservice von Napoleon I., das Minton-Dessertservice (ein Geschenk Queen Victorias an Kaiser Franz Joseph), das Reiseservice Kaiserin Elisabeths sowie die kaiserlichen Sanitär- und Nachtgeschirre.

Kaiserappartements, Sisi Museum und Silberkammer können mit einem einzigen Ticket besucht werden. Gemeinsam zählen sie zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Wiens, und rangieren mit etwa 600.000 Besuchern jährlich an 5. Stelle der Top Sehenswürdigkeiten Wiens.

Kontakt:

Mag. Josefa Haselböck
Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
Schloß Schönbrunn, Kavalierttrakt, 1130 Wien
Tel. +43 1 811 13-335,
Fax +43 1 811 13-334
E-Mail: haselboeck@schoenbrunn.at
www.hofburg-wien.at

Kaiserappartements – Sisi Museum – Silberkammer

Facts & Figures

Information und Reservierung

Kaiserappartements – Sisi Museum – Silberkammer
Hofburg / Michaelerkuppel
1010 Wien
Tel. +43 1 533 75 70
Fax +43 1 533 75 70-33
info@hofburg-wien.at
<http://www.hofburg-wien.at>

Management

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
Dr. Franz Sattlecker
DI Dr. Wolfgang Kippes

Wissenschaftliche Leitung

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
Dr. Elfriede Iby (Kaiserappartements & Sisi Museum)
Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
Dr. Ilsebill Barta-(Silberkammer)

Öffnungszeiten

täglich von 9.00 – 17.30 Uhr (Einlass bis 16.30 Uhr)
Juli und August von 9.00 – 18.00 Uhr (Einlass bis 17.00 Uhr)